



44 Corsa für die Sicherheit von Kindern

44 Corsa für die Sicherheit von Kindern
Opel übergibt dem ADAC neue Fahrzeuge für sein Verkehrssicherheitsprogramm "Achtung Auto!"
44 fabrikneue Opel Corsa wurden heute in Eisenach an den ADAC übergeben. Mit diesen Fahrzeugen kann der Club sein erfolgreiches Verkehrssicherheitsprogramm "Achtung Auto!" fortsetzen. Die Autos werden vom Automobilclub bundesweit eingesetzt, um Schulkindern der fünften und sechsten Jahrgangsstufe in einem praktischen Anschauungsunterricht zu zeigen, wie lange ein Auto braucht, bis es zum Stehen kommt. Neben Opel unterstützt auch der Reifenhersteller Michelin diese ADAC Aktion. In den letzten zwölf Jahren dieser Kooperation haben die Partner mit "Achtung Auto" zwei Millionen Jungen und Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren Verkehrssicherheit hautnah erleben lassen. Das Programm wird bundesweit durch speziell geschulte Moderatoren umgesetzt. Die Kurse bringen physikalische Gesetzmäßigkeiten spielerisch nahe und ergänzen den theoretischen Unterricht. Zum Abschluss des Programms, wenn die Schüler im Auto mitfahren und eine Vollbremsung erleben, stellen sie fest, wie wichtig es ist, sich im Fahrzeug richtig zu sichern. Bei der Autoübergabe lobte ADAC Vizepräsident für Verkehr Ulrich Klaus Becker die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Adam Opel AG auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit. "Sinkende Unfallzahlen sind das Resultat und der Lohn unserer intensiven Verkehrssicherheitsarbeit. Es bedarf aber auch in der Zukunft unserer gemeinsamen Anstrengungen, Kindern die Gefahren des Verkehrsalltags zu verdeutlichen und sie zu aufmerksamen Verkehrsteilnehmern zu machen. Das Programm "Achtung/Hallo Auto" ist einer unserer wichtigsten Beiträge zur Verkehrserziehung in den Schulen und dank unserer beiden Partner Opel und Michelin können die Teilnehmerzahlen von rund 175 000 Kindern pro Jahr kontinuierlich auf diesem hohen Niveau gehalten werden." Stefan Fesser, Managing Director Opel Eisenach, hob hervor, dass Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren zu den unerfahrenen und besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern gehören. "Das aktive Erleben des Zusammenhangs von Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg ermöglicht ihnen, Gefahrensituationen besser zu erkennen und einzuschätzen. Sie erhalten mit "Achtung Auto" das Rüstzeug für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Für die bei der Aktion notwendigen Beschleunigungs- und Bremsmanöver bietet der dynamische Opel Corsa mit seiner umfangreichen Sicherheitsausstattung beste Voraussetzungen." Dr. Gudrun Langer, Direktorin Kommunikation bei den Michelin Reifenwerken, betonte: "Wir wollen in einem Reifen alle wichtigen Leistungsmerkmale optimal vereinen. Sicherheit ist dabei ein Aspekt, der uns besonders am Herzen liegt. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es manchmal noch schwierig, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Insbesondere das realistische Abschätzen des Anhaltewegs von Autos kann aber entscheidend sein. Deshalb trainieren wir gemeinsam mit unseren Partnern Fähigkeiten wie diese. "Achtung Auto!" wird für Michelin auch in Zukunft ein bedeutender Beitrag zur Verkehrssicherheit sein." Dr. Christina Kindervater, Abteilungsleiterin Schulentwicklung im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, merkte an: "Verkehrssicherheit: Das kann man lernen wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt, welche Regeln zu beachten sind und worauf man besonders aufpassen kann - das sind für Kinder wichtige Lektionen auf dem Weg zu mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Das ADAC-Verkehrssicherheitsprogramm "Achtung Auto" für die 5. und 6. Klassen trägt dazu bei, die im Lehrplan geforderte Sachkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu vermitteln und weiterzuentwickeln. Schwerpunkte sind Übungen zum situationsgerechten und vorausschauenden Handeln als auch zum Erkennen von Gefahren in Verkehrsräumen."

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder